



Christian Flierl | www.flierl.ch

Völlig losgelöst

Als ich vor einigen Jahren zum wiederholten Mal vor einem Haus aus dieser Bildserie stand, wurde mir klar, dass ich mich mit dieser Architektur auseinandersetzen wollte. Schön konnte ich das Haus aus den 80er-Jahren nicht nennen, aber es hatte eine Präsenz, wie ich sie zuvor in meiner Umgebung noch nicht wahrgenommen hatte. Es hatte etwas Widerstrebendes, Übertriebenes, aber auch Wagemutiges an sich. Es war auf eine sonderbare Weise alt geworden und seiner heutigen Umgebung fremd. Und ich verstand es nicht. Nicht nur weil ich zu wenig über diese Architekturperiode wusste, sondern weil ich seinen Charakter nicht nachvollziehen konnte. Straße um Straße suchte ich daraufhin einige Jahre lang in meiner Umgebung im Nordwesten der Schweiz, im Elsass und Südbaden nach Gebäuden dieser Zeit, welche eine ähnlich faszinierend widersprüchliche Wirkung auf mich ausübten. Mir selbst als einem Kind der 70er-Jahre erscheinen die beiden Jahrzehnte in meiner Erinnerung überschattet von schwer fassbaren Bedrohungen wie dem Kaltem Krieg, dem Waldsterben oder AIDS. Zeitgleich erinnere ich mich aber auch an schrille Kleider, orangefarbige Hauselemente, üppig und verspielt gestaltet. Das Fotografieren der Gebäude gab mir nun die Möglichkeit, oft Gesehenes noch einmal neu – und losgelöst – zu betrachten, bevor die meisten dieser Häuser in den kommenden Jahren bereits wieder aus unseren Straßen verschwinden werden. *Christian Flierl*











